

240 Läufer trotzten Regenhalbmarathon

Der Bäderlauf zwischen Bad Aibling und Bad Feilnbach wurde erneut zum waschechten Regenhalbmarathon. Trotz der widrigen Bedingungen ließen sich 240 Läufer dieses Ereignis nicht entgehen. Ausrichter waren der TuS Bad Aibling und der SV Bad Feilnbach.

Bad Aibling/Bad Feilnbach – Ausgangspunkt war heuer die Therme in Bad Aibling, wo Landrat Wolfgang Bertaler als sprichwörtlicher Schirmherr im Beisein von Bürgermeister Felix Schwaller pünktlich um 11 Uhr die Läufer auf eine 21,0975 Kilometer lange Reise in Richtung Wendelstein schickte. Unter ihnen waren Teams „Weisser“, „Physiofactum 1“, „Haubners Run-Team“ und „Haubners Fun-Team“ sowie „Anthojo“ in der Kategorie Halbmarathon Firmenstaffel vertreten. Der Partnerwechsel erfolgte in jeweils vier Stafflabschnitten in Berbling, Heinrichsdorf und Au. Ziel war die Tartan-Laufbahn am Sportplatz vom SV Bad Feilnbach. Dort hießen wasser- und regenfeste Fans die durchnässten und erschöpften Sportler mit Anfeuerungsrufen willkommen. Flügel verlieh zusätzlich das rhythmische Trommeln der Latin-Power-Drum-Gruppe „Batterie Z“ vorm Zieleinlauf.

Ein umfangreiches Mitglieder- und Helferkontingent aus allen Sparten des SV Bad Feilnbach, einschließlich der beiden Vorsitzenden sowie Bianca Glasschröder als Bäderlauf-Verantwortliche, erwies sich als ausgezeichnete Gastgeber. Tatkräftige Unterstützung leistete

te auch heuer wieder die Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach mit Maria Müllauer und Ute Preibisch.

Lob erhielten die Helfer in den Kleiderhütten, das Küchenteam für die feinen stärkenden Gerichte sowie die Servicekräfte mit selbst gebackenen Kuchen. Gelenke und Muskeln machten fleißige Masseurinnen vom „Physioteam Medicalpark“ wieder fit. „Problemlos“ nannten Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Feilnbach und der First Responder Au-Bad Feilnbach sowie der Bergwacht Bad Feilnbach den Bäderlauf.

Beliebtes Fotomotiv war die Siegerehrung mit Bad Feilnbachs Apfelkönigin Elisabeth II., Wolfgang Dostthaler (Vorsitzender SV Bad Feilnbach), Anton Wallner (Geschäftsstellenleiter Kreis Sparkasse Bad Feilnbach) und Sprecher Gert Hensel. Tagesschnellste waren Birgit Posselt (TuS Bad Aibling) mit einer Laufzeit von 1:34:31 Stunden und Florian Spötzl (PTSV Rosenheim) mit einer Laufzeit von 1:20:49 Stunden.

Urkunden gab es in der Kategorie „Frauen Hauptklasse“ für Stefanie Hauser vor Franziska Maser und Barbara Scheidl sowie bei den „Frauen W30“ für Melanie Paulacher, gefolgt von Caroline Kless und Aline Barnofski. Die Gruppe „Frauen W40“ entschied Birgit Posselt vor Kathi Hollstein und Andrea Schwarz für sich. Bei den „Frauen W50“ war Maria Fehle vor Heike Bartl und Petra Divko am schnellsten. Frauen W60: Hier siegte Monika Wille.

Bei den Männern wiederum entschied die Hauptklasse Thomas Hazelwood vor Omid Alizada und Thomas Stiebler für sich. Männer M30: Florian Spötzl, dahinter Lars Zimmermann und



Bevor es an den Start ging, galt es für die Läufer, sich vor dem Thermengelände aufzuwärmen.

FOTOS BAUMANN/STRIM



240 Teilnehmer gingen in Bad Aibling zum Halbmarathon auf die Strecke.



Ohne Blessuren erreichten alle Läufer das Ziel am Sportplatz SV Bad Feilnbach.



Der Griesstätter Florian Spötzl bewältigte die Strecke in der Tagesbestzeit von 1:20:49 Stunden.



„Transponder-Chip gegen Schweißbänder“ lautete die Tauschdevise der drei Apfelprinzessinnen.

Andre Walter. Bei der Gruppe „Männer M40“ siegte Markus Kempf vor Martin Janousek und Julian Sparrer.

In der Klasse „Männer M50“ siegte Roland Boehme vor Klaus Schemmer und

Volker Waldmann. Männer M60: Herbert Metzker vor Michael Grünwald und Wolfgang Rubarth.

Bei den Männern „M70“ war Hermann Schultz vor Herbert Gottwald und Uwe

Hoffmann der Schnellste.

Die Wertung der Firmenstaffel sah im Ziel das Team „Kathrein“, das sich über ein Spanferkel und 30 Liter Bier freute, vor der Mannschaft „IB Weisser“ (Gewinn: Weiß-

wurstfrühstück für 20 Personen) und dem Team „Physiofactum1“ (ein Fass Bier).

Ein Bericht über der Kinderlauf und „Laffad-Weber“-Lauf folgt.